



Frauen in Verantwortung - Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und Landrätin Marion Philipp  
Foto: Kugler / Bundespresseamt

## Internationaler Frauentag am 8. März

### Frauen übernehmen immer mehr Verantwortung in Politik und Wirtschaft

Seit 90 Jahren gibt es ein Frauenwahlrecht in Deutschland - als Symbol der Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern. Seitdem haben die Frauen in Deutschland viel geschafft - eine weibliche Bundeskanzlerin und nicht zum ersten Mal eine Kandidatin für das Bundespräsidentenamt zeugen davon.

Dennoch sind erst fünf Prozent der politischen Verantwortungsträgerinnen Frauen, in den Kommunalparlamenten beträgt der Frauenanteil immerhin schon ein Viertel. Die Zahl der weiblichen Führungskräfte in der Wirtschaft dagegen ist minimal und Lohnunterschiede von

Männern und Frauen betragen in der Wirtschaft oft mehr als zwanzig Prozent und sind völlig unverständlich.

Es ist noch immer nicht selbstverständlich, dass Frauen überall gemeinsam und gleichberechtigt mit Männern unsere Gesellschaft gestalten.

Aber immerhin: Frauen haben heutzutage für sich all das entdeckt - und erobert, was bisher als reine Männerdomäne galt - Handwerk, Technik oder Naturwissenschaft.

Es wird deshalb Zeit für einen weiteren Bewusstseinswandel - bei den Männern: Denn in den klassischen sozialen Berufen sind Frauen als Pflegekräfte, Erzieherinnen oder Lehre-

rinnen oft noch unter sich. So wie Kinder ihre Väter brauchen - und ein Fünftel der Väter nutzen inzwischen die Elternzeit - so brauchen sie auch im Kindergarten und in der Schule weiterhin männliche Bezugspersonen.

Während Frauen heute fast überall „ihren Mann stehen“, sind auch die Männer von uns Frauen eingeladen, die bisher uns Frauen zugeschriebenen Bereiche mit uns zu teilen.

*The  
Marion Philipp*

### Öffnungszeiten

#### Bürgerbüro Saalfeld

Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

#### Bürgerbüro Rudolstadt

Mo. und Mi. 08.00 - 15.00 Uhr  
Di. und Do. 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

### Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Saalfeld-Beulwitz

Montag 08.00 - 14.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 - 14.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

### Ämtersprechzeiten im Landratsamt

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

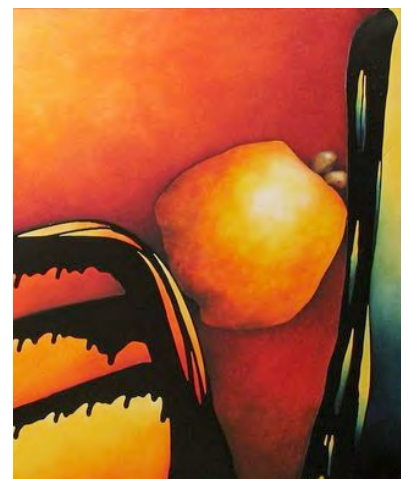
## 17. Thüringer Gesundheitswoche 7. bis 15. März 2009

### Vorsorge - das stärkste Mittel gegen Krebs

Die 17. Thüringer Gesundheitswoche startet am 7. März mit dem Tag der gesunden Ernährung. Das gesamte Aktionsprogramm im Landkreis mit Vorträgen, Aktionen und Informationsständen finden Sie im Innenteil auf Seite 3.

## Zur Geschichte des Frauentages

Die deutsche Sozialistin Clara Zetkin schlug auf der Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz am 27. August 1910 in Kopenhagen die Einführung eines internationalen Frauentages vor. Der Frauentag wurde zum ersten Mal am 19. März 1911 in Dänemark, Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz begangen - seit 1921 wird der 8. März als Internationaler Frauentag gefeiert.



## Galerie im Schloss

### farbwelten - ölbilder von gabriele mehlhorn-decker

5. März bis 28. Mai 2009,  
Vernissage am 5. März, 17:00 Uhr

## Kreistag beschließt Projekte für Konjunkturpaket II

Energieeffizienz der Schulgebäude wird weiter verbessert

**Saalfeld (AB).** Der Kreistag Saalfeld-Rudolstadt hat in seiner Sitzung am 24. Februar bei nur einer Stimmenthaltung mit großer Mehrheit über die Verwendung von voraussichtlich 5,8 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung beschlossen. Noch sind allerdings seitens der Landesregierung die konkreten Modalitäten der Verteilung und Inanspruchnahme der Zuwendungen unklar. Die Maßnahmen müssen aber bis Mitte dieses Jahres begonnen werden und spätestens bis Ende 2011 abgeschlossen sein. Rund zwei Drittel der kommunalen Gelder sollen in die Bildungsinfrastruktur fließen. Aus heutiger Sicht kann der Kreis als Schulträger dabei mit 4,7 Millionen Euro rechnen. Dazu ist ein

25-prozentiger Eigenanteil zu erbringen. Mit dem Geld wird der Landkreis Wärmedämmungsmaßnahmen, Dachsanierungen und Heizträgerumstellungen durchführen. So sind größere Maßnahmen an der Regelschule Königsee, der Regelschule Gräfenenthal, der Grundschule Leutenberg, dem Schulzentrum Kaulsdorf, der Regelschule Unterwellenborn, der Musikschule Rudolstadt und dem Gymnasium „Erasmus Reinhold“ in Saalfeld vorgesehen.

Für weitere Infrastrukturmaßnahmen erwartet der Landkreis rund eine Million Euro, über deren Verwendung kurzfristig entschieden wird.

**Elke Nechwatal**  
FD Medien und Kultur

## Bauhaus-Ausstellung in Probstzella wird gefördert

Landrätin übergibt Sparkassenscheck über 1.000 Euro

**Saalfeld/Probstzella (AB).** Auch im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wird das Bauhausjahr mit einer Ausstellung gewürdigt. Anlässlich des 90. Gründungsjahres des Bauhauses in Weimar organisieren die Gemeinde und der Heimatverein Probstzella im größten Bauhausdenkmal des Freistaates - dem Haus des Volkes - eine Ausstellung mit dem Titel „Alfred Arndt - Bauhausmeister des FarbRaums“. Dafür übergab Landrätin Marion Philipp als Vorsitzende des Verwaltungsrates der Kreis Sparkasse am 24. Februar einen Scheck über 1.000 Euro an Probstzellas Bürgermeister Marko Wolfram. „Es wird leider oft vergessen, dass wir auch bei uns ein ganz markantes Beispiel der Bauhausarchitektur haben. Umso

mehr freue ich mich, dass dieses nun mit einer Ausstellung in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit rückt“, sagte die Landrätin. Schwerpunkt der Ausstellung ist die Arbeit des Bauhaus-Meisters Alfred Arndt. Der spätere Meister der Ausbauwerkstatt (1929-31) wurde 1925 als Student von Walter Gropius freigestellt, um das erste bedeutende Bauhaus-Gebäude Thüringens außerhalb Weimars zu errichten und komplett im Sinne des Bauhauses auszustatten. Die Ausstellung, die am Donnerstag, dem 19. März, um 17 Uhr eröffnet wird, ist danach bis 30. August 2009 zu besichtigen.

**Peter Lahann**  
Fachdienst Medien und Kultur

## Bernd Zeuner verabschiedet



**Rudolstadt (AB(mm)).** Landrätin Marion Philipp und der Geschäftsführer der Bildungszentrum Saalfeld GmbH, Reinhard Tröstrum (rechts im Bild), gehörten am 18. Februar zu den Gästen der Abschiedsveranstaltung für Bernd Zeuner, Referent für Qualitätssicherung im Staatlichen Schulamt Rudolstadt. Mit 65 Jahren endet für den gelernten Schlosser und Lehrer ein bewegtes Arbeitsleben, aktiv wird er aber auch weiterhin bleiben - so als Vorsitzender des Kreistages, dem er

seit Beginn dieser Wahlperiode vorsteht. „Natürlich freue ich mich, dass Herr Zeuner mit dem Eintritt ins Rentenalter die Früchte seines langen Berufslebens ernten kann. Aber ich bedaure es auch, dass er uns als kompetenter Partner im Staatlichen Schulamt fehlen wird. Auch als Kommunalpolitiker ist er immer ein hoch geschätzter Gesprächspartner und aufrechter Demokrat gewesen. Und das wird er für mich weiterhin bleiben“, so die Landrätin zur Verabschiedung.

## Umwidmung von Teilstrecken der Landesstraße 1107

Nur noch für Radfahrer und Forstverkehr freigegeben

**Unterwellenborn (AB).** Durch das Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Medien wurde die Teilstrecke der Landesstraße 1107, bisher in der Baulast des Freistaates Thüringen, von der östlichen Ortsdurchfahrts-grenze des Ortsteiles Langenschaade der Gemeinde Unterwellenborn bis zur Gemarkungsgrenze Unterwellenborn/Krölpa zur sonstigen öffentlichen Straße in die Baulast der Gemeinde Unterwellenborn abgestuft. Ebenso verhält es sich mit der Teilstrecke von der

Gemarkungsgrenze Unterwellenborn/Krölpa bis zum Campingplatz Friedebach. Das hat zur Folge, dass der Straßenabschnitt vom östlichen Ortsausgang Langenschaade bis zum Campingplatz Friedebach nur noch für den forstwirtschaftlichen Verkehr und für Fahrradfahrer freigegeben wird. Die neue Beschilderung wird voraussichtlich Mitte März angebracht.

**Andrea Wende**  
Bürgermeisterin Unterwellenborn

### Impressum:

**Herausgeber:** Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld  
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg  
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt  
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld  
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.  
Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck Linus-Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

**Redaktionsschluss:** In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

**Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:**  
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21  
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 18. März 2009.

**Wichtige Mitteilungen  
in Ihrem Amtsblatt!**

**Programm der 17. Thüringer Gesundheitswoche vom 7. bis 15. März unter dem Motto:  
„Vorsorge - das stärkste Mittel gegen Krebs!“**

**Landkreis-  
Auftaktveranstaltung  
am Samstag, dem 7. März  
10:00 Uhr Eröffnung in den  
Thüringen Kliniken am  
Standort Saalfeld**

**10:00 bis 17:00 Uhr Informati-  
onsstände**

- Thüringen Klinik Saalfeld
- Informationen zu gesunder Ernährung und Haferprodukten
- Verkostung AOK Plus
- Beratung und Informationen zum Thema „Getränke - tägliche Flüssigkeitsaufnahme und Zuckeranteil in Getränken“
- „Mühlenfahrrad“ - Mahlen der Getreidesorten mittels Fahrrad BARMER und Fitnessstudio INJOY
- Informationen
- Cardio-Training Herzgut Landmolkerei Schwarza eG
- Verkostung Verbraucherberatungsstelle Rudolstadt
- Beratung und Informationen zum Thema „Ampel-Check“
- Literaturempfehlungen Gesundheitsamt
- Informationen zur gesunden Ernährung, Essstörungen, Krebsvorsorge Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“ Rudolstadt
- Informationen zum Thema „Krebs-Prävention“ Selbsthilfegruppe Diabetiker Saalfeld

- Informationen zum Thema „Diabetes“
- Messung der Blutzucker- und Cholesterinwerte Stadtmühlenbäckerei Bieleert:
- Verkostung Pfrimmer Nutricia:
- Verkostung von Eiweißdrinks DAK
- Informationen
- Testung der Koordinationsfähigkeit Fachkrankenhaus für Dermatologie Schloss Friedensburg:
- Informationen zum Thema „Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Kreuzallergien - Alternativen bei Kuhmilch- und Hühnerei-Unverträglichkeit“
- Verkostung von Gebäck und Speisen für Allergiker sowie nicht so bekannte Nahrungsmittel aus unserer Lehrküche

**Vorträge**

**10:30 Uhr „Diabetes und Bluthochdruck“**  
**Referent:** Dr. med. G. Grohmann; Leitender Abteilungsarzt Angiologie/Diabetologie, Thüringen-Kliniken

**11:30 Uhr „Gesund und lecker - fix zubereitet“**  
**Referentin:** Frau Müller, Diätassistentin, Thüringen-Kliniken

**14:00 Uhr „Osteoporose und Ernährung“**  
**Referent:** Herr Dr. Lautenschlä-

ger, Oberarzt Fachkrankenhaus Capio Klinik an der Weißenburg

**15:00 Uhr „Krebserkrankungen durch gesunde Ernährung vorbeugen“**  
**Referent:** Herr Dr. Hager, Chefarzt Dr. Hager, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Thüringen-Kliniken

**Für die Kleinen**

**11:30 bis 15:00 Uhr**  
Spiel- und Bastelstrecke, Malecke

**Weitere Angebote  
im Landkreis Saalfeld-  
Rudolstadt**

**Fachkrankenhaus  
für Dermatologie  
Schloss Friedensburg**  
Schloßstraße 25,  
07338 Leutenberg

**Montag, 9. März, 20:00 Uhr**  
Vortrag „Amalgam - Pro und Kontra“, Referent: Chefarzt Dr. med. Shimshoni

**Stadthaus Rudolstadt**  
Platz der OdF 1,  
07407 Rudolstadt

**Dienstag, 10. März und  
Mittwoch, 11. März**  
„Klar Sicht“ BZgA - Mitmach-Parcours zu Tabak und Alkohol für angemeldete Schulgruppen

der Regelschulen und Berufsschulen im Landkreis

**Capio Klinik  
an der Weißenburg,**  
Weißen 1,  
07407 Uhlstädt-Kirchhasel  
**Donnerstag, 12. März,  
18:00 - 18:45 Uhr**  
Arztvortrag: „Zivilisationskrankheiten und Ernährung“, Referent: Dr. Bade (Leitender Arzt im Rehabilitationszentrum) Anschließend Verkostung von Vollwertprodukten. Gleichzeitig stehen Dr. Bade und Ernährungsberaterin Frau Böttcher für Gespräche und Fragen bereit. An jeder zubereiteten Vollwertpeise liegt das Rezept zum Mitnehmen.

**Gesundheitsamt  
des Landkreises Saalfeld-  
Rudolstadt,**  
Rainweg 81, 07318 Saalfeld

**Freitag, 13. März,  
10:00 - 12:00 Uhr**  
Ernährungsseminar:  
„Fit im Alter - Gesund essen, besser leben“  
mit Frau Vera Schrodi, Diplom Oecotrophologin der Verbraucherzentrale beantwortet gern alle Fragen zur gesunden Ernährung im Alter, für Interessierte ab 60 Jahre. Während des zweistündigen Seminars können Lebensmittel selbst getestet und die Qualität erschmeckt werden. Interessierte Bürger ab 60 können sich für dieses Seminar im Gesundheitsamt unter 03671/823670 anmelden.

# Wildtiere in Not (Teil 1)

## Schnelle Hilfe über die zentrale Leitstelle möglich

**Saalfeld (AB).** Immer wieder begehen sich Wildtiere in Ortslagen, in umfriedete Grundstücke, Gebäude, und auf Straßen. Hierbei kommt es oft zu Konflikten und Unfällen. Zu Ursachen, zu Möglichkeiten einer schnellen Hilfe sowie zum richtigen Verhalten im Umgang mit Wildtieren sollen die kommenden Beiträge Aufklärung leisten. Vorwiegend sind es Rehe, zunehmend Wildschweine und in den Höhenlagen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt auch Rotwild, die zeitweilig oder dauerhaft in besiedelten Bereichen auftreten. Die zahlenmäßig höchsten Nachweise sind jedoch bei Fuchs, Mar-

der und Dachs zu verzeichnen. Ursachen hierfür sind die winterliche Notzeit in Wald und Feld, ein leichtes und besonderes Nahrungsangebot in Gärten und Friedhöfen ohne sichere Einzäunung sowie die gezielte oder ungewollte Futtervorlage durch den Menschen. Aber auch unser Vordringen in bisherige freie Lebensbereiche durch Baumaßnahmen und Freizeitaktivitäten schafft dafür die Voraussetzungen. Wildtiere werden anpassungsfähiger und besetzen dann Ersatzlebensräume. Verbissene Blumen oder ein Ausfall der Obst- und Gemüseernte, Sorgen um die eigene

Gesundheit und die der Haustiere führen regelmäßig zu Beschwerden und Anfragen bei der unteren Jagdbehörde oder in Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Besonders zu einem möglichen Tollwutbefall, zur Verbreitung des Fuchsbandwurmes, zum Eintrag von Zecken und zum vermehrten Auftreten der Räude bei Füchsen werden Fragen gestellt. Unbegründet sind die geäußerten Sorgen zumeist nicht. Auch wenn durch Immunisierung der Füchse vor und nach 1990 keine Tollwutfälle mehr zu verzeichnen sind, bleibt die Gefahr eines erneuten Ausbrechens der gefährlichen Krankheit

bestehen. Zum Fuchsbandwurm ist festzustellen, dass ca. 70 Prozent der jährlich untersuchten Füchse davon befallen waren. Mit persönlicher Hygiene, insbesondere beim Umgang mit den eigenen Haustieren, sowie durch das Waschen von Obst und Gemüse kann einer Übertragung begegnet werden. Ängste beim Suchen von Waldbeeren können inzwischen, begründet durch wissenschaftliche Untersuchungen, weitestgehend genommen werden. (Fortsetzung folgt)

**Harald Müller  
Untere Jagdbehörde**



## 50.000 Besucher Rococo en miniature



**Rudolstadt (AB/pl).** Am 20. Februar konnte die zehnjährige Antonia Glöckner aus Markkleeberg als 50.000 Besucherin in der Ausstellung Rococo en miniature auf der Rudolstädter Heidecksburg von Landrätin Marion Philipp und Museumschef Dr. Lutz Unbehaun begrüßt werden. Die von Ger-

hard Bätz (Fulda) und Manfred Kiedorf (Berlin) erschaffenen Miniaturwelten erwiesen sich seit ihrer Eröffnung im Mai 2007 als wahrer Publikumsmagnet. (im Bild von links: Antonia Glöckner, Landrätin Marion Philipp, Vincent, Bernd, Immanuel und Jana Glöckner).

## Wandersaison 2009 wird vorbereitet

### Gäste zu Infoveranstaltung willkommen

**Saalfeld/Bad Blankenburg (AB).** Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt und die Thüringer Wanderakademie Bad Blankenburg e.V. werden in Vorbereitung der neuen Wandersaison in diesem Jahr erstmalig gemeinsam eine Informations- und Schulungsveranstaltung mit den Tourist-Informationen im Landkreis durchführen. Zu der Veranstaltung, die am Freitag, dem 27. März in der Zeit von 8 bis 12 Uhr in der Landessportschule

stattfindet, sind interessierte Bürger herzlich willkommen. Auf dem Programm stehen Vorträge zu aktuellen Vorhaben und Projekten des Wandertourismus im Landkreis. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis 20. März unter Telefon 0 36 71/82 34 53 bei Frau Völkel gebeten. Hier werden auch gerne weitere Auskünfte erteilt.

**Elke Nechwatal**  
FD Medien und Kultur

## Die Koordinierungsstelle für Seniorenarbeit informiert

### Wettbewerb für innovative Wohngemeinschaften im Alter gestartet

**Berlin/Saalfeld (AB/ah).** Unter dem Motto „Wohnen für (Mehr)Generationen - Gemeinschaft stärken, Quartier beleben“ hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) einen Wettbewerb zur Errichtung von Seniorengemeinschaften aufgelegt. Die Gewinner erhalten zusätzlich zu einem zinsgünstigen Darlehen der KfW Förderbank bis zu einer Höhe von 100.000 Euro vom BMFSFJ einen Tilgungszuschuss von bis zu 30.000 Euro. Mit dem Wettbewerb soll das gemeinschaftliche Leben und Wohnen von Menschen unterschiedlicher Generationen gefördert und die Selbstständigkeit älterer Menschen gestärkt wer-

den. Mitmachen können alle Privatpersonen, egal wie alt und welchen Familienstandes, die ein Gebäude kaufen oder bauen, um dort eine Wohngemeinschaft einzurichten und selbst darin wohnen werden. Unterstützt werden sowohl Wohngemeinschaften von jüngeren und älteren Menschen als auch Projekte nur für die ältere Generation. Einzureichen sind die Bewerbungen bis zum 31. Mai 2009 bei den Sparkassen und Banken vor Ort. Diese leisten eine Erstberatung und leiten die Vorschläge an die KfW weiter. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de) mit einem externen Link zur KfW Förderbank.

## Kalender und Handbuch für die Bewerbung

**Saalfeld (AB/en).** Von dem durch die Auszubildenden des Landratsamtes auch für 2009 wieder erarbeiteten Azubi-Kalender sind noch Restexemplare zu haben. Sie können in den Bürgerbüros des Landkreises in Saalfeld, Schloßstraße 24, und in Rudolstadt, Schwarzbürger Chaussee 12, zum Sonderpreis von 2,50 Euro erworben werden. Die Publikation ist nicht nur als Kalen-

der, sondern auch als informatives Handbuch für die richtige Bewerbung verwendbar.



## Ehrenamt im Landkreis wird gestärkt

### Landratsamt verbessert Service im Online-Auftritt

**Saalfeld (AB).** Mit einer verbesserten Präsenz im Online-Auftritt des Landkreises [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) stärkt Landrätin Marion Philipp das Ehrenamt. Künftig weist im Menü „Landratsamt“ ein eigener Punkt „Ehrenamt“ in der Navigationsleiste auf Angebote rund um das Ehrenamt hin. „Damit wird der Zugang zu den Verantwortlichen im Landratsamt erheblich vereinfacht“, ist die Landrätin überzeugt. Darüber hinaus wurde die zentrale E-Mail-Adresse [ehrenamt@kreis-slf.de](mailto:ehrenamt@kreis-slf.de) für das Ehrenamt eingerichtet.

Über die neue Navigation können außerdem Informationen zur Ehrenamtsförderung abgerufen werden, darunter Antragsformulare. Der Landkreis erhält jährlich Mittel von der Thüringer Ehrenamtsstiftung, um ehrenamtliches Engagement zu fördern. Antragschluss ist jeweils der 30. Juni des laufenden Jahres. Als Ansprechpartnerin steht Frau Samoila im Fachdienst Medien und Kultur unter der Telefonnummer 03671-8 23-2 08 zur Verfügung.

**Peter Lahann**  
Fachdienst Medien und Kultur

## Eine lange Nacht der Unternehmen

### Aktionstag für Schüler, Eltern, Lehrer am 31. März

**Saalfeld (AB).** „Ich freue mich, dass die Ideen aus dem Arbeitskreis so großen Widerhall finden und möchte Sie alle ermutigen, dran zu bleiben und die Ideen umzusetzen“, mit diesen Worten eröffnete PersEUS-Schirmherrin Landrätin Marion Philipp den letzten Workshop zum Thema Innovative Ansätze bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden am 17. Februar. Und es gibt ein konkretes Ergebnis: Unternehmen, die sich in der Arbeitsgruppe PersEUS - Personalentwicklung für Unternehmen am Saalebogen - zusammengeschlossen haben, wollen am 31. März Schüler, Eltern und Lehrer zur ersten langen Nacht der Unternehmen einladen. Die Organisation für diese Unternehmenspräsentation, in der sich

die „Firmen zum Anfassen“ zeigen werden, laufen derzeit über das Bildungszentrum Saalfeld auf Hochtouren: Schüler der aktuellen und nächsten Abgangsklassen werden direkt angesprochen, ebenso weitere Unternehmen als die bisherigen zehn, die sich wie das Landratsamt spontan zur Beteiligung entschlossen hatten. Das Programm mit allen beteiligten Firmen wird im nächsten Amtsblatt vom 18. März und im Internet vorgestellt. Denn zur langen Nacht der Unternehmen sind nicht nur die direkt Angesprochenen eingeladen, sondern alle Schüler, Eltern und Lehrer, die sich über die Ausbildungswege der heimischen Unternehmen kundig machen wollen.

**Martin Modes**  
Fachdienst Medien und Kultur

## Amtliche Bekanntmachungen

### Information zur Kommunalwahl, Europawahl und Landtagswahl 2009

Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt gibt bekannt, dass gem. § 27 Abs. 3 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) in Verbindung mit § 4 Abs. 2 ThürKWG

und

gem. § 4 des Europawahlgesetzes in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Bundeswahlgesetz, § 3 Abs. 1 der Europawahlordnung sowie § 2 Abs. 1 Satz 1 der Thüringer Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Bundeswahl- und dem Europawahlgesetz

und

gem. § 8 Abs. 1 des Thüringer Landeswahlgesetzes in Verbindung mit § 2 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung

Herr Wilhelm Dietz

anlässlich der Kommunal- und Europawahlen am 7. Juni 2009 für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und anlässlich der Landtagswahl am 30. August 2009 für die Wahlkreise Nr. 28 und Nr. 29 zum Kreiswahlleiter ernannt bzw. berufen wurde.

Als Stellvertreterin für alle drei Wahlen wurde Frau Jana Gierschek ernannt bzw. berufen.

Die Adresse lautet:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Der Kreiswahlleiter  
Schloßstraße 24  
07318 Saalfeld  
Tel.: 03671 / 823 285  
Fax: 03671 / 823 371  
Email: wahlen@kreis-slf.de

**Dietz**  
Kreiswahlleiter

### Bekanntmachung des Kreiswahlleiters WK 73 (Saalfeld-Rudolstadt) für die Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009

#### Bildung Kreiswahlausschuss

Am 7. Juni 2009 findet die Wahl zum 7. Europäischen Parlament statt. Nach § 5 Abs. 1 Europawahlgesetz i. V. m. § 4 Europawahlordnung ist ein Kreiswahlausschuss, bestehend aus dem Kreiswahlleiter als Vorsitzenden und sechs im Wahlgebiet wahlberechtigten Beisitzern, zu bilden. Bei der Berufung der Beisitzer sollen die Wahlvorschlagsberechtigten des Wahlgebietes angemessen berücksichtigt werden. Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und stellvertretende Vertrauenspersonen dürfen nicht zu Mitgliedern des Kreiswahlausschusses berufen werden. Des Weiteren darf niemand in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein.

Die Wahlvorschlagsberechtigten werden dazu aufgerufen, jeweils Beisitzer und Stellvertreter für den Kreiswahlausschuss zu benennen.

Die Vorschläge zur Besetzung des Kreiswahlausschusses sind unter Angabe von Namen, Vornamen, Adresse sowie Telefonnummer beim

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Der Kreiswahlleiter  
Schloßstraße 24  
07318 Saalfeld

bis zum 13. März 2009 einzureichen.

Saalfeld, den 30. Januar 2009

**Wilhelm Dietz**  
Kreiswahlleiter

### Öffentliche Bekanntmachung der Wasserbehörde des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Information für Unternehmer von Abwasseranlagen zur Durchführung der Abwassereigenkontrolle sowie zur Berichterstattung für das Berichtsjahr 2008 nach der Thüringer Abwassereigenkontrollverordnung

§ 60 Absatz 1 Thüringer Wassergesetz setzt die Bestimmungen des § 18 b Wasserhaushaltsgesetz um und verpflichtet die Unternehmer von Abwasseranlagen diese daraufhin zu überwachen, dass sie ordnungsgemäß betrieben und unterhalten werden sowie die Anforderungen an das Einleiten von Abwasser nach § 7a Wasserhaushaltsgesetz (Stand der Technik) und im Übrigen die allgemein anerkannten Regeln der Technik einhalten.

Die Überwachung dieser vorgenannten Anforderungen wird durch die **Thüringer Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen** vom 23. August 2004 (GVBl. S. 721) (**ThürAbwEKVO**) konkretisiert. Hiernach besteht die Verpflichtung zur Eigenkontrolle von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen sowie zur jährlichen Vorlage eines Eigenkontrollberichts bei der Wasserbehörde.

Die ThürAbwEKVO richtet sich sowohl an die Aufgabenträger der öffentlichen Abwasserbeseitigung (Unternehmer öffentlicher Abwasseranlagen) als auch an die Unternehmer privater/gewerblicher/industrieller Abwasseranlagen.

**Die Unternehmer von Abwasseranlagen, die der pflichtmäßigen Abwassereigenkontrolle nicht nachkommen und für das Jahr 2008 bis zum 31.03.2009 keine oder keine vollständige Berichterstattung an die zuständige Wasserbehörde leisten, begehen gemäß § 9 ThürAbwEKVO eine Ordnungswidrigkeit nach § 128 Abs. 1 Nr. 20 Thüringer Wassergesetz**, wobei diese mit einer Geldbuße bis fünfzigtausend Euro geahndet werden kann.

**Um eine Ordnungswidrigkeit nach § 9 ThürAbwEKVO und die daraus folgenden ordnungsrechtlichen Konsequenzen zu vermeiden, werden die Unternehmer von Abwasseranlagen erinnert, der geforderten Eigenkontroll- und Berichterstattungspflicht umfassend und fristgerecht nachzukommen.**

Für die Unternehmer von Abwasseranlagen hat das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt Informationsbriefe und Musterformulare zur Abwassereigenkontrollberichterstattung als Word-Dokumente auf der Homepage des TMLNU unter [www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/content.html](http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/content.html)

Stichwort: Musterformulare Eigenkontrollbericht nach ThürAbwEKVO zum download bereit gestellt. Informationen zur Eigenkontrollberichterstattung erteilt die Wasserbehörde bei Bedarf unter der Telefonnummer 03672 823-832 während der Dienstzeiten.

### Bekanntmachung

über Anträge auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

**Az. S0003/2009-1121-01, S0005/2009-1122-01, S0006/2009-1122-01 und S0007/2009-1131-01**

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen -das Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sonneberg- gibt bekannt, dass die **E.ON Thüringer Energie AG, Schwerborner Straße 30 in 99087 Erfurt** Anträge auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehende

- **20 kV-Mittelspannungsfreileitung und -kabel Transformatorstation (TS) Wöhlsdorf Wasserwerk WOB01 - TS Crösten Ort**
- **20 kV-Mittelspannungskabel Umspannwerk (UW) Schwarza - TS Wöhlsdorf Schrottplatz**
- **20 kV-Mittelspannungskabel TS Wöhlsdorf Wasserwerk WOB01 - TS Bad Blankenburg Streitau BBG10**

mit einer Schutzstreifenbreite von **1 m** (Kabel) bzw. **15 m** (Freileitung) und die

- **110 kV-Hochspannungsfreileitung Remptendorf - Saalfeld, Abschnitt Gemarkung Lothra**

mit einer Schutzstreifenbreite von **25 m** an den Masten und max. **55,24 m** zwischen den Masten

gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkungen

**Wöhlsdorf,** Flurstücke **20/2, 24/19, 24/20, 24/21, 41/2, 60/4, 63/6, 64/6, 69/3, 71/3, 74/4, 75/3, 115/1, 119/2, 128/2, 133/2,**

**Crösten,** Flurstücke **24/10, 24/11, 28/4, 31/3, 35/12, 36/8, 76, 78, 96/15, 96/16, 96/19, 96/20, 96/23, 99/2, 101/1, 103/2, 103/3, 110/3, 112, 113, 187/2, 199/2, 199/3, 200/3, 216/3, 218/2, 218/3, 218/4, 221/3, 222/2, 223/3,**

**Schwarza,** Flur 5, Flurstücke **550/1, 552/1, 557/1, 557/4, 557/6, 557/7, 557/9, 564/2, 564/5, 564/6, 576/4, 582/3, 630/576, 635/565, 658/588, 661/615, 665/549, 672/571,** Flur 6, Flurstücke **1017/626, 1022/626, 1149/625, 1284/625, 1286/625,** Flur 7, Flurstücke **784/5, 784/9, 791/1, 791/2, 800, 801, 811/1, 811/2, 811/3, 811/4, 814/1, 814/2, 815/3, 840/1, 840/2, 841/1, 841/2, 842/1, 846/1, 860/4, 860/6, 860/7, 882/1, 893/3, 893/14, 929, 939/1, 991/848, 1027/815, 1030/813, 1073/930, 1075/931, 1078/934, 1105/798, 1106/799, 1112/840, 1114/840, 1146/840, 1147/840**

**Aue am Berg, Bad Blankenburg,** Flurstücke **355/5, 355/6, 383/11, 383/12,** Flur 8, Flurstücke **3620, 3623/1, 3623/2, 3671/4, 3927/3630, 3966/3630**

und **Lothra,** Flur 10, Flurstücke **429, 434, 436, 451, 466, 467, 468, 469, 470, 472**

können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sonneberg, Köppelsdorfer Straße 86, 96515 Sonneberg (im Gebäude des Finanzamtes, Zimmer 4, Telefon 03675 884-401), dienstags und freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr, donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie 13.30 Uhr und 17.00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen.

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

*Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:*  
Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem Antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sonneberg, Köppelsdorfer Straße 86, 96515 Sonneberg schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sonneberg, den 05.02.2009

**Freistaat Thüringen  
Landesamt für Bau und Verkehr  
Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen  
Außenstelle Sonneberg  
Im Auftrag  
gez. Lampe  
Außenstellenleiterin**

**Ende des amtlichen Teils**

## Termine, Tipps und Informationen

### Ausgewählte Kursangebote der Kreisvolkshochschule Saalfeld-Rudolstadt

#### Computer-Grundkurs

März 09, 50 UE, 17.00 bis 20.15, Saalfeld, Sonneberger Str.17

#### Gedächtnistraining - ohne Fleiß kein Preis

11.03. - 20.05.09, 9 Stunden, 14.00 bis 15.00, Mittwoch, Bad Blankenburg, Regelschule

#### Korbflechten

11.03. - 13.05.09, 15 UE, 18.30 bis 20.45, Mittwoch, Rudolstadt, Puschkinstr. 7

#### Reiki - Einstimmung auf den

##### 1. Grad

13.03. - 01.04.09, 22 UE, 19.30 bis 22.00, Freitag, Saalfeld, Sonneberger Str.17

#### Malen und Zeichnen

16.03. - 25.05.09, 20 UE, 18.30 bis

20.00, Montag, Bad Blankenburg, Regelschule

#### Patchwork

31.03.09, 7 UE, 9.00 bis 16.00, Samstag, Rudolstadt, Puschkinstraße 7

#### Neues GmbH-Recht

24.03.09, 2 UE, 19.00 bis 20.30, Dienstag, Bad Blankenburg, Regelschule

Interessenten melden sich bitte telefonisch

- für Saalfeld unter 03671/359040 und
- für Rudolstadt unter 03672/823770

Peter Laufke

komm. Leiter KVHS

### Osterferien noch frei?

#### Pfadfinder veranstalten Ferienlager

**\_Bad Blankenburg(AB).** Die Pfadfinder veranstalten in den kommenden Osterferien vom 6. bis 9. April ein Ferienlager im Herberge- und Pfadfinderzentrum zum Greifenstein in Bad Blankenburg. Der Teilnehmerbeitrag für diese vier spannenden Tage beträgt 80 Euro inklusive Programm (u.a. Nachtwanderung, Geländespiel, Lagerfeuer, Pfadfinder-Know-How)

und natürlich jeder Menge Spaß. Seid ihr im Alter von 12 bis 16 Jahren und habt Interesse an einem tollen Ferienerlebnis, dann meldet euch telefonisch unter 036741/587000 oder per E-Mail über langheinrich@herberge-badblankenburg.de

**Nico Langheinrich  
Bund der Pfadfinderinnen  
& Pfadfinder e.V.**

### Selbsthilfegruppe Tinnitus II Rudolstadt informiert

#### Gruppe ist offen für Gäste und neue Mitglieder

**\_Rudolstadt (AB).** Nach neuesten Erkenntnissen gibt es etwa 7 Millionen Menschen in Deutschland, die unter chronisch anhaltenden, störenden und quälenden Ohrgeräuschen, auch Tinnitus genannt, leiden. Das führt nicht selten zu Einschränkungen der Lebensqualität und Leistungsfähigkeit durch Schlaf- und Konzentrationsstörungen, zu Depressionen und anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Im Sommer 2003 wurde in Rudolstadt eine zweite Tinnitus-Selbsthilfegruppe gegründet, da die bereits bestehende auf Grund der großen Mitgliederzahl keine neuen Betroffenen mehr aufnehmen konnte. Bei den Gruppentreffen

wird versucht, mit jedem Mitglied einen ersten Schritt zur Selbsthilfe zu tun. So werden Möglichkeiten aufgezeigt, sich von den oft quälenden Ohrgeräuschen abzulenken. Der Kontakt zu anderen Menschen ist mindestens ebenso wichtig wie gesunde Ernährung und körperliche Aktivitäten. Des Weiteren organisiert die Gruppe Fachvorträge und die Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen. Die Gruppentreffen finden in der Begegnungsstätte Rudolstadt des BZ Saalfeld (ehemals ALF-Begegnungsstätte) an jedem letzten Mittwoch im Monat statt. Ansprechpartner: Roland Fuchs, Telefon 036738/40581

**Carmen Schmiedgen  
Sozialarbeiterin**